

Wegleitung zum Ausfüllen der Formulare für Eingaben an die Paritätische Vertrauenskommission (PVK) Physiotherapie H+ - santésuisse / UV / MV / IV

Wichtig

Diese Formulare sind für Streitigkeiten *aus der Anwendung* des Tarifs vorgesehen.

Die Paritätische Vertrauenskommission (PVK) geht davon aus, dass vor der Einleitung eines PVK-Verfahrens, anlässlich eines Gesprächs zwischen den Parteien versucht wurde, eine einvernehmliche Lösung anzustreben. Sie geht davon aus, dass dem Antragsteller schon bei Beginn des Verfahrens bewusst ist, dass sowohl seitens der PVK als auch der Gegenpartei entsprechende Aufwände und Kosten ausgelöst werden. Mit diesem Antrag, den gemachten Angaben und Ihrer Unterschrift bekräftigen Sie somit Ihren Willen, ein Verfahren vor der PVK und allenfalls den Gerichtsinstanzen betreffend dem erwähnten Streitgegenstand zu führen.

Vorgehen

Durch diese Antragsformulare werden standardisierte Angaben eingeholt, welche es der PVK erlauben, eine möglichst objektive Beurteilung vorzunehmen.

Antragstellung

- Die Spitäler, Kliniken und Heime haben Teil 1 "Angaben zum PVK-Fall" und Teil 3 "Medizinisch-therapeutische Beurteilung durch den Physiotherapeuten" auszufüllen.
- Der antragstellende Kostenträger hat Teil 1 "Angaben zum PVK-Fall" und Teil 4 "Medizinisch-therapeutische Beurteilung durch den Vertrauensarzt oder den behandelnden Arzt" auszufüllen.

Nach Eingang der Unterlagen durch den Antragsteller wird die Gegenpartei zur Stellungnahme aufgefordert. Die Gegenpartei hat Teil 2 "Stellungnahme der Gegenpartei" und Teil 3 "Medizinisch-therapeutische Beurteilung durch den Physiotherapeuten" oder Teil 4 "Medizinisch-therapeutische Beurteilung durch den Vertrauensarzt oder den behandelnden Arzt" (Kostenträger) auszufüllen.

Diese Formulare sind maschinengeschrieben oder mit dem PC ausgefüllt einzureichen. Sie sind als Datei auf den Homepages von santésuisse (www.santesuisse.ch unter Service / PVK) oder H+ Die Spitäler der Schweiz (Link: [http://www.hplus.ch/main/Show\\$Id=3213.html](http://www.hplus.ch/main/Show$Id=3213.html)) aufgeschaltet).

Aus Gründen des Datenschutzes und der Rechtsgültigkeit dürfen ausgefüllte Formulare nicht per Email gesendet werden, sondern müssen ausgedruckt, eigenständig unterzeichnet und per Post zugestellt werden.

Diese Formulare sind vollständig und wahrheitsgetreu auszufüllen und unterschrieben an das Sekretariat PVK, santésuisse, Römerstrasse 20, 4500 Solothurn zu senden.

Wegleitung zum Ausfüllen der Formulare für Eingaben an die Paritätische Vertrauenskommission (PVK) Physiotherapie H+ - santésuisse / UV / MV / IV

1. Angaben zum PVK-Fall

1.1 – 1.2 Antragstellende Partei

Füllen Sie bitte die verlangten Angaben vollständig aus.

1.3 Patient

Füllen Sie bitte die verlangten Angaben vollständig aus.

1.4 Ärztliche Verordnung durch

Geben Sie bitte den genauen Namen, Adresse und Ort des behandelnden Arztes an.

1.5 Streitgegenstand

Bitte erläutern Sie kurz, ob es um die Verweigerung der Kostenübernahme von einzelnen Leistungen geht, die generelle Leistungspflicht bestritten wird, einzelne Therapiemethoden verweigert wurden etc. und auf welche Leistungsziffer im Tarif dabei abgestützt wird.

1.6 Antrag an die PVK

Formulieren Sie bitte, zu welchem Antrag die PVK Stellung nehmen soll, welchen Entscheid Sie gerne erzielen möchten und unterbreiten Sie die dazu notwendigen Begründungen.

1.7 Begründung

Beachten Sie bitte, dass die entsprechenden Begründungen für Ihre Anträge von entscheidender Bedeutung sind und die Mitglieder der Paritätischen Vertrauenskommission weder über den bisherigen Behandlungsverlauf noch die ausgetauschte Korrespondenz etc. irgendwelche Vorkenntnisse besitzen.

1.8 Chronologischer Ablauf / Beilagenverzeichnis

Führen Sie bitte chronologisch die wichtigen Dokumente (Verordnung(en), Rechnung(en), ausgetauschte Briefe oder Korrespondenz, Unterlagen/Gutachten, etc.), die diesen Fall betreffen, auf. Nummerieren Sie die entsprechenden Unterlagen und legen Sie Kopien dieser Dokumente bei.

Damit sich die Mitglieder der PVK ein möglichst umfassendes Bild über den Ablauf der Dinge machen können, ist es wichtig, Einsicht nehmen zu können in die ausgetauschte Korrespondenz, Auskunft zu erhalten über allfällige Gutachten, Meinungsäusserungen etc. Spätestens vor Gericht ist die Einreichung der Beilagen eine absolute Notwendigkeit.

**Wegleitung zum Ausfüllen der Formulare für Eingaben an die
Paritätische Vertrauenskommission (PVK) Physiotherapie
H+ - santésuisse / UV / MV / IV**

2. Stellungnahme der Gegenpartei

2.1 Antrag an die PVK

Die Gegenpartei wird aufgefordert, eine Stellungnahme einzureichen oder einen eigenen Antrag an die PVK zu stellen.

2.2 Begründungen

Bitte begründen Sie Ihren Antrag und machen Sie wichtige ergänzende Bemerkungen.

2.3 Ergänzendes Beilagenverzeichnis

Bitte führen Sie die unter Punkt 1.7 noch fehlenden oder neuen Dokumente auf.

3. Medizinisch-therapeutische Beurteilung durch den Physiotherapeuten

3.1 Diagnose(n) und Befund

- **Diagnose(n) des verordnenden Arztes:** Bitte geben Sie die Diagnose(n) an, die auf dem Verordnungsformular aufgeführt ist/sind, ev. Änderungen, welche Sie mit dem Arzt besprochen haben.
- **Befund des Physiotherapeuten:** Bitte stichwortartig therapie- und indikationenrelevante Angaben festhalten.

3.2 Schwierigkeiten

Gibt es therapierrelevante Nebendiagnosen (Einflussfaktoren), wie ist der Allgemeinzustand des Patienten, wie ist der Grad der funktionellen Störung?

3.3 Therapieziele

- **Des verordnenden Arztes:** Bitte geben Sie hier die auf der Verordnung angegebenen Therapieziele und ev. weitere mit dem Arzt besprochene Therapieziele an.
- **Des Physiotherapeuten:** Bitte geben Sie hier die eigenen, mit dem Patienten abgestimmten Therapieziele an.

3.4 Massnahmen nach Behandlungsablauf gegliedert

- **Bisherige Therapien:** Handelt es sich um eine neue Behandlung oder um ein Rezidiv, wann wurden die vorangegangenen Behandlungsserien durchgeführt, wie viele Behandlungen wurden schon durchgeführt?
- **Therapieplan:** Bitte machen Sie konkrete Angaben zu den Behandlungen, dem zeitlichen Ablauf, dem Massnahmenplan und der Auswertung des klinischen Denkprozesses.

**Wegleitung zum Ausfüllen der Formulare für Eingaben an die
Paritätische Vertrauenskommission (PVK) Physiotherapie
H+ - santésuisse / UV / MV / IV**

3.5 Zielerreichung / Therapieprognose(n)

Konnten die gesetzten Ziele erreicht werden, gibt es eine Differenz zwischen Soll und Ist? Falls die Therapie noch nicht abgeschlossen ist, was soll noch in welcher Zeit erreicht werden – ist dies realistisch? Begründen Sie dies unter den Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit und Verhältnismässigkeit.

4. Medizinisch-therapeutische Beurteilung durch den Vertrauensarzt oder den behandelnden Arzt

Falls der Kostenträger die Gegenpartei ist, steht es ihm frei, ob er bereits bei seiner Stellungnahme dieses Formular ausfüllen will. Die PVK behält sich aber vor, bei Bedarf die Einreichung dieses Formulars zu verlangen.

4.1 Ärztliche Untersuchung vom

Bitte geben Sie das Datum der ärztlichen Untersuchung und des Berichtes an. Hat der Vertrauensarzt den Patienten nicht gesehen, bittet die PVK um einen entsprechenden Hinweis.

4.2 Diagnose(n) des Arztes

Hat der Vertrauensarzt eine andere Diagnose gestellt oder sind seiner Meinung nach nicht alle gestellten Diagnosen therapierelevant?

4.3 Bisherige Therapien

Gibt es weitere bisherige Therapien, die bis jetzt nicht genannt wurden (ev. aus den Unterlagen der Krankenversicherer)?

4.4 Therapieziele / Prognose

Was sind nach Meinung des Arztes die Therapieziele, wie ist seine Prognose?

4.5 Begründung

Bitte begründen Sie die oben genannten Aussagen.